

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 52 (1977)
Heft: 12

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher (Besprechungen vorbehalten)

Dr. Roland Vocke

Friedrich der Grosse — Person, Zeit, Nachwelt

Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1977,
DM 36,—

Taschenbuch für Wehrfragen 1977/78

9. Ausgabe, mit einem Geleitwort
von Bundesminister Georg Leber
Umschau-Verlag, Frankfurt am Main, 1977, DM 23,—

Joseph Goebbels

Tagebücher 1945

Die letzten Aufzeichnungen
Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1977,
Fr. 42,40

Gerhard Prause

Herodes der Grosse — König der Juden

Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1977,
Fr. 38,20

Stephen E. Ambrose

Der Häuptling und der General

Entscheidung am Little Bighorn
Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1977,
Fr. 33,60

Günter Fraschka

Mit Schwertern und Brillanten

Die Träger der höchsten deutschen
Tapferkeitsauszeichnung
Limes-Verlag, Wiesbaden und München, 1977,
DM 29,80

Georg Schmidt-Scheeder

Reporter der Hölle

Die Propaganda-Kompanien im 2. Weltkrieg
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1977

Heinrich Klein

Vom Geschoss zum Feuerpfell

Der grosse Umbruch der Waffentechnik
in Deutschland 1900—1970
Kurt Vowinckel Verlag, Neckargemünd, 1977

Gerhard Bracke

Gegen vielfache Übermacht

Aspekte der Luftkriegswirklichkeit 1942—1945
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1977

Franz Kurowski + Gottfried Tornau

Sturmartillerie

Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1977, DM 48,—

Die selbstfahrenden und gepanzerten Sturmgeschütze der deutschen Wehrmacht haben in allen Schlachten des Zweiten Weltkrieges eine hervorragende und oft genug auch kampfscheidende Rolle gespielt. Sowohl im Angriff wie in der Verteidigung zur direkten Unterstützung der Infanterie eingesetzt, ist die Sturmartillerie von 1939 bis 1945 zu einer vom Gegner gefürchteten, auf beiden Frontseiten aber zu einer legendären Waffe geworden. Deren Entwicklung und deren Einsätze schildern die beiden kompetenten Verfasser in einem ausgezeichneten und reich illustrierten, grossformatigen Bildband. V.

*

Otto-Ernst Schüddekopf

Der Erste Weltkrieg

Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1977,
DM 42,—

Auf 256 Textseiten, ergänzt mit 440 zum Teil farbigen Bildern und Karten, vermittelt dieser grossformatige Band ein plastisch-dramatisches Bild des kriegerischen Geschehens, das von 1914 bis 1918 die Welt erschütterte und bei dessen Abschluss bereits der Keim zur noch grauenvolleren Tragödie des Zweiten Weltkrieges gelegt worden ist. Das Werk, dem Professor Dr. Michael Freund ein grundlegendes Vorwort gewidmet hat, zeichnet sich aus durch seine sachliche und vorurteilslose Darstellung, die der Spannung nicht entbehrt. Alles in allem ein hervorragendes Sachbuch, das einen breiten Leserkreis verdient. V.

*

Dieter Jung, Berndt Wenzel und Arno Abendroth

Die Schiffe und Boote der deutschen Seeflieger 1912—1976

Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1977

In einer weiteren Monographie wird eine Typengruppe von Schiffen dargestellt, die den deutschen Seefliegern von den Anfängen des Kaiserreichs bis zu den Tagen der modernen Bundeswehr zu verschiedenen Zwecken zur Verfügung standen. Gemeint sind dabei vor allem Katapult-, Flugsicherungs-, Bergungs-, Seenot-, Jägerleit-, Flugmelde- und viele andere Schiffe bzw. Boote aller Art, die den Fliegern dienten. Es werden technische Entwicklungen wie auch die Einsätze und Leistungen der beteiligten Männer berücksichtigt. Tabellen am Ende der Kapitel stellen jeweils diese Daten zusammen und erlauben Gegenüberstellungen. 85 Skizzen im Massstab 1:1250 im Seiten- und Aufriss geben ein klares Bild der behandelten Schiffe. Viele Originalpläne sind abgebildet. Der interessierte und in diesem Falle sicher spezialisierte Leser kann dem Buch eine Fülle von Informationen entnehmen. Nebenbei dürfte auch der Modellbauer viele Details finden, die ihm seine Arbeit erleichtern. J. K.

*

Eva Windmüller + Thomas Höpker

Leben in der DDR

Verlag Gruner + Jahr AG, Hamburg, 1977

In diesem mit über hundert zum Teil mehrfarbigen und doppelseitigen Fotos ausgestatteten Bildband wird erstmals dem westlichen Betrachter, ohne Parteinahme für oder gegen das kommunistische Gesellschaftssystem, das Leben in der DDR dargestellt. Die Verfasser zeigen uns ein Volk, das keinen andern Wunsch hegt, als im Frieden zu leben und dessen Bürger sich offenbar doch weitgehend mit dem Regime abgefunden haben. Was könnten sie auch anderes tun? Nur da und dort bricht die Unmenschlichkeit des Systems schlagartig durch. Aber das wird kühl und ohne Wertung und ohne abschliessendes Urteil registriert. Dem Betrachter und Leser bleibt es überlassen, die notwendigen Schlüsse zu ziehen. V.

*

A. Korganoff

Prien gegen Scapa Flow — Tatsachen, Geheimnisse, Legenden

Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1977

Versehen mit dem Geleitwort von Grossadmiral a. D. Karl Dönitz berichtet der Verfasser über Günther Prien, den legendären U-Boot-Kommandanten der Reichsmarine und über dessen Aktion in Scapa Flow. In diesen Stützpunkt der Briten war Prien 1939 mit seinem U-Boot eingedrungen, das Schlachtschiff «Royal Oak» sank, der Schlachtkreuzer «Repulse» wurde schwer beschädigt. Korganoff schildert fesselnd die Unternehmung Priens, wobei er sich auf Dokumente und Aussagen beider Seiten stützt. Prien wurde 1941 mit seiner gesamten Besatzung durch HMS Wolverine versenkt. Der Leser wird auf kurzweilige Art und Weise in ein interessantes Kapitel der Seekriegsgeschichte eingeführt. J. K.

*

Werner Baumbach

Zu spät?

Aufstieg und Untergang der deutschen Luftwaffe

Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 3. Auflage, 1977

Es handelt sich um eine fotomechanische Wiedergabe der 2. Auflage von 1949. Der Autor war ein erfolgreicher Kampfflieger im Zweiten Weltkrieg und zeichnete sich besonders in der Schiffszielbekämpfung aus, was ihm bereits in jungen Jahren zum Generalsrang der Kampfflieger verhalf. Er wusste um die Entwicklungen und um die Führung des deutschen Luftkrieges. Klar und überzeugend gibt Baumbach die Tatsachen, aber auch seine eigenen Gedanken wieder. Damit will er weder mit irgend jemandem abrechnen, noch sich rechtfertigen. Das Buch ist eine kritische und lesenswerte Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. J. K.

*

Leo Sievers

Juden in Deutschland

Woher sie kamen — Was sie litten —
Wie sie heute leben
Verlag Gruner + Jahr AG, Hamburg, 1977

Man darf dem Autor und dem Verlag dankbar sein, dass sie diesen reich illustrierten Band herausgebracht haben. Nie ist es seit dem Untergang des Dritten Reiches notwendiger gewesen, eine so umfassende, objektive und leichtverständliche Geschichte der Juden in Deutschland vorzulegen, als gerade in unserer Zeit, da der Linksfaschismus sich nicht ohne Erfolg bemüht, das verruchte antisemitische Erbe des Nazismus fortzuführen. Von ehemals 600 000 Juden leben noch deren 28 000 in der Bundesrepublik. Mehr als viele Worte verweisen diese nüchternen Zeilen auf die Wichtigkeit und auf die Bedeutung der vorliegenden Publikation. V.

*

Jack Higgins

Feindfahrt

Scherz-Verlag, Bern und München, 1977

Hauptgegenstand des spannungsgeladenen Romans ist die Fahrt des Schiffes «Deutschland», das 1944 aus brasilianischer Internierung ausbricht. Vor der Besatzung, zu der auch neun Ordensschwester stossen, liegen abenteuerliche 5000 Meilen quer über den Atlantik. Bemerkenswert sind die übermenschlichen Leistungen der Beteiligten, die allen Strapazen zum Trotz grossen Mut und Einsatz zeigen. — Weitere bunt zusammengewürfelte Menschen — teils Kriegsgegner — sind an den Vorkommnissen beteiligt. Sie nehmen Risiken auf sich und setzen gemeinsam ihr Leben aufs Spiel, um der unerbittlichen See eine Schar Schiffbrüchiger zu entreissen. Die tragische Sinnlosigkeit des Krieges wird durch diese ungeahnte Solidaritätsaktion deutlich vor Augen geführt. J. K.